



Schaumfeuerlöschgerät WL 50

Soviel ist sicher.

MINIMAX

Produkt

- ▶ Schaumfeuerlöschgeräte sind das ideale Instrument zur Bekämpfung von Entstehungsbränden der Brandklassen A und B. AFFF-Lösungen sind dünnflüssig, kriechfähig und bilden einen schnell fließenden Schaum.
- ▶ Bei der Brandklasse A wird durch die Kombination von Kühleffekt des Wassers und der starken Netzwerke des AFFF-Anteils eine hohe Löschleistung erzielt.
- ▶ In der Brandklasse B löschen die AFFF-Lösungen durch den Trenneffekt, bei dem ein wässriger Film die weitere Sauerstoffzufuhr abschirmt. Des Weiteren werden Rückzündungen und das Aufsteigen von Dämpfen verhindert.



Einsatz

- ▶ Das AFFF-Feuerlöschgerät kann überall dort eingesetzt werden, wo Brände fester Stoffe organischer Natur oder flüssiger bzw. flüssig werdender Stoffe zu bekämpfen sind.

Typische Einsatzgebiete sind:

- Fertigungsbereiche
- Lagerbereiche, Archive
- Abfallverwertung und -beseitigung
- Landwirtschaft
- chemische Industrie
- Mineral- und Petrochemie
- Großgaragen
- Futtermittelindustrie

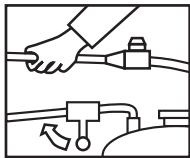
Ihre Vorteile

- ▶ Schnelle und hohe Löschmittelverfügbarkeit
- ▶ Hohe Wurfweite
- ▶ Hohe Löschwirkung durch die Kombination mehrerer Löscheffekte
- ▶ Keine Rückzündung bei Flüssigkeitsbränden
- ▶ Gute Dosierbarkeit durch jederzeit abstellbaren Löschmittelstrahl
- ▶ Leichte Handhabung, auch auf engstem Raum
- ▶ Keine sichtbehindernde Löschmittelwolke
- ▶ Geringe, leicht entfernbare Löschmittelrückstände
- ▶ Unbedenklich für Mensch, Tier und Umwelt
- ▶ Hohe Betriebssicherheit und wartungsfreundlich
- ▶ Löschmittelbehälter aus Edelstahl

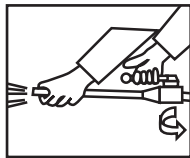
Funktion



Ventil der Treibgasflasche öffnen.



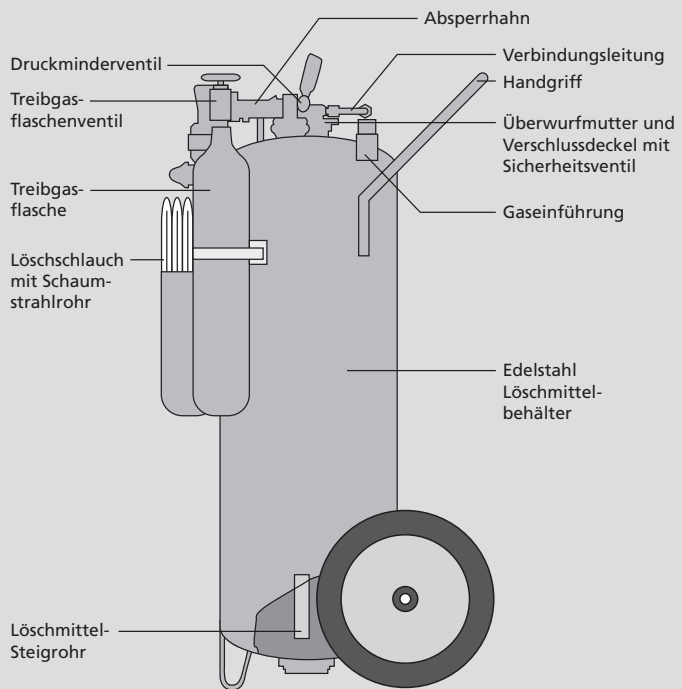
Angriffseinrichtung (Schaumstrahlrohr) aus Halterung nehmen, Schlauch knickfrei auslegen. Absperrhahn am Feuerlöschgerät öffnen.



Schaumstrahlrohr auf Brandherd richten, Absperrhahn am Schaumstrahlrohr öffnen.

- ▶ Beim Öffnen des Flaschenventils strömt das Treibgas durch die Verbindungsleitung über das Druckminderventil und das Einströmventil der Gaseinführung in den Löschmittelbehälter. Mit dem Öffnen der Absperrhähne wird die Löschflüssigkeit über das Steigrohr in den Löschschlauch gefördert und unter Beimengung von Luft aus dem Schaumstrahlrohr ausgestoßen. Die Luftansaugöffnung darf hierbei nicht abgedeckt sein. Der Löschmittelstrom lässt sich mit dem Absperrhahn am Schaumstrahlrohr jederzeit unterbrechen.
- ▶ Nach dem Löscheinsatz Treibgasflaschenventil schließen und Feuerlöschgerät auf den Handgriff (Horizontale) legen. Dann Absperrhähne am Gerät und Schaumstrahlrohr so lange geöffnet lassen, bis sich das restliche noch im System befindliche Treibgas über Steigrohr, Leitung und Löschschlauch mit Schaumstrahlrohr verflüchtigt hat (Zwangsspülung mit Treibgas).
- ▶ Danach muss das Feuerlöschgerät unverzüglich gefüllt und die leere Pressluftflasche gegen eine gefüllte getauscht werden, um wieder betriebsbereit zu sein.

Faltschlauchausführung



Allgemeine Hinweise

- ▶ Löscheräte müssen regelmäßig von befähigten Personen gewartet und instand gehalten werden.
- ▶ Anwendung nur in spannungsfreien elektrischen Anlagen.
- ▶ Pressluftflasche, Inhalt 3 l, Fülldruck 150 bar, zugelassen nach Druckgeräterichtlinie 99/36 EG.
- ▶ AFFF-Lösungen sind nicht frostsicher und nur bedingt geeignet bei brennbaren Flüssigkeiten, die leichter als Wasser und wassermischbar sind (so genannte polare Flüssigkeiten), z. B. Alkohol, Aceton.
- ▶ ATC-Variante mit alkoholbeständigem Schaumlöschmittel

Technische Daten

Typ	Amtliche Zulassungsnummer	Bauart	Löschmittelmenge l	Löschmittel	Treibmittel	Prüfüberdruck des Löschmittelbehälters bar	Betriebsüberdruck bei -60 °C ca. bar	Verschäumungszahl ca.	Gemischdurchfluss ca. l/min	Schaummenge m ³	Temperaturfunktionsbereich °C	Leistungsklassen		Schlauchausführung
												A	B	
WL 50n SR	SP-98/93	S 50 H-0	50	AFFF-Lösungen	Pressluft	23	8	10	50	0,5	0 bis +60	30 LE*	96 LE*	Faltschlauch od. formstabil, 10 m
WL 50n SR ATC		S 50 H-0	50	AFFF-Lösung, alkoholbeständig	Pressluft	23	8	10	50	0,5	0 bis +60			Faltschlauch od. formstabil, 10 m

* Basis: 8 x WL 6n (A13/B183)

Maße (B x H x L): ca. 480 x 1.100 x 570 mm, Gewicht ca. 95 kg

Druckbehälter zugelassen nach Druckgeräterichtlinie 97/23 EG
Ermittlung der Löschmitteleinheiten nach BGR 133

Technische Änderungen vorbehalten

Minimax GmbH & Co. KG
Minimaxstraße 1
D-72574 Bad Urach
Tel.: +49 (0) 71 25 1 54-0
Fax: +49 (0) 71 25 1 54-100



Sitz der Gesellschaft:
Minimax GmbH & Co. KG
Industriestraße 10/12
D-23840 Bad Oldesloe
Tel.: +49 (0) 45 31 8 03-0
Fax: +49 (0) 45 31 8 03-2 48
E-Mail: info@minimax.de
www.minimax.de

